

**Stadt Langenau**

# **Radverkehrskonzept Fortschreibung**

**Auswertung  
Bürgerfragebogen**

Durchgeführt im Auftrag der Stadt Langenau

**MODUS CONSULT ULM**   
GmbH

Prof. Kh. Schaechterle  
Dipl.-Ing. H. Siebrand  
Dipl.-Ing. (FH) R. Neumann

Schillerstraße 18  
89077 Ulm  
0731/39 94 94-0

**10. September 2019**

# Inhalt

	Seite
<b>Einleitung - Aufgabe</b>	<b>1</b>
<b>1. Demographische Daten der Erhebung</b>	<b>3</b>
<b>2. Auswertung zur Nutzung des Fahrrads</b>	<b>4</b>
2.1 Fahrradtypen	4
2.2 Nutzungshäufigkeit	6
2.3 Fahrradnutzung	7
2.4 Kombination mit dem ÖPNV	8
2.5 Leihfahrräder	9
<b>3. Auswertung Zufriedenheit</b>	<b>10</b>
3.1 Problemstellen	12
3.2 Fahrradabstellanlagen	12
<b>4. Auswertung Verbesserungsvorschläge</b>	<b>13</b>
<b>5. Zusammenfassung</b>	<b>14</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Fragebogen .....	2
Abbildung 2: Lebenssituation der Befragten .....	3
Abbildung 3: Pkw-Verfügbarkeit.....	3
Abbildung 4: Fahrradtypen .....	4
Abbildung 5: Fahrradtypen nach Altersgruppen .....	5
Abbildung 6: Fahrradtypen nach Altersgruppen in % .....	5
Abbildung 7: Nutzungshäufigkeit des Fahrrads .....	6
Abbildung 8: Nutzungshäufigkeit des Fahrrads in % .....	6
Abbildung 9: Witterungsbedingte Nutzung des Fahrrads .....	7
Abbildung 10: Kombination von ÖV und Fahrrad .....	8
Abbildung 11: Nutzung eines Leihfahrradangebots .....	9
Abbildung 12: Zufriedenheitsbarometer.....	11

## Einleitung - Aufgabe

Die Stadt Langenau hat sich zum Ziel gesetzt, den Radverkehr zu fördern und die Bedingungen attraktiver und sicherer zu gestalten. In diesem Zusammenhang rief die Stadt Langenau alle interessierten Bürger/-innen dazu auf, sich mit dem vorliegenden Fragebogen aktiv am Planungsprozess zu beteiligen und Ihre persönlichen Erfahrungen, Einschätzungen und Anregungen abzugeben.

Die Teilnahme am Fragebogen war sowohl online als auch schriftlich per Post möglich. Hierzu wurden 4 000 Bögen mittels der Heimatrundschau an verschiedene Haushalte verteilt und weitere Bögen im Bürgerbüro ausgelegt. Zudem gab es die Möglichkeit den Fragebogen als Datei von der Website der Stadt Langenau herunterzuladen, diesen zuhause auszufüllen und ihn abzugeben. Der Stichtag für den Rücklauf war der 29. Mai 2019.

A – Fragen zur Zufriedenheit					
<b>1. Wie beurteilen Sie den Fahrradverkehr in Langenau?</b>					
<i>Hinsichtlich folgender Aspekte:</i>					
	sehr gut	gut	mittel	schlecht	k.A.
Angebot an Fahrradwegen und Fahrradstreifen	<input type="checkbox"/>				
Qualität und Zustand der Fahrradwege	<input type="checkbox"/>				
Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>				
Wegweisung und Beschilderung	<input type="checkbox"/>				
Öffentliche Abstellplätze	<input type="checkbox"/>				
Winterdienst und Reinigung der Radwege	<input type="checkbox"/>				
<b>2. Wo gibt es in Langenau und Umgebung problematische Punkte, an denen die Situation für Radfahrer verbessert werden sollte?</b>					
<i>Bitte nennen Sie bis zu 5 Ortsbezeichnungen und beschreiben Sie kurz das Problem bzw. die Mängel.</i>					
Straße/Kreuzung/Einrichtung			Problem		
1) _____			_____		
2) _____			_____		
3) _____			_____		
4) _____			_____		
5) _____			_____		
<b>3. In welche Bereiche sollte die Stadt Langenau zukünftig vorrangig für den Radverkehr investieren?</b>					
<i>Bitte nennen Sie bis zu 3 Punkte, beginnen Sie mit dem für Sie am wichtigsten Punkt.</i>					
1) _____					
2) _____					
3) _____					
<b>4. An welchen Standorten sollten Ihrer Meinung nach (weitere) sichere Fahrradabstellplätze entstehen?</b>					
<i>Bitte nennen Sie bis zu 3 Standorte.</i>					
1) _____					
2) _____					
3) _____					

B – Fragen zur Nutzung des Fahrrads	
<b>5. Wie oft nutzen Sie das Fahrrad in der Regel?</b>	
<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> wochentäglich <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> nie Ich würde das Fahrrad häufiger nutzen wenn... _____ _____	
<b>6. Welchen Fahrradtyp nutzen Sie hauptsächlich? Bitte ankreuzen.</b>	
<input type="checkbox"/> Cityrad/Trekkingrad <input type="checkbox"/> Mountainbike <input type="checkbox"/> Rennrad <input type="checkbox"/> Pedelec (bis 25km/h unterstützt) <input type="checkbox"/> S-Pedelec / E-Bike (> 25km/h) <input type="checkbox"/> Lastenfahrad <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
<b>7. Bei welcher Witterung nutzen Sie das Fahrrad?</b>	
<input type="checkbox"/> nur bei schönem Wetter <input type="checkbox"/> Hauptsache es regnet nicht <input type="checkbox"/> egal, ich fahre bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit	
<b>8. Auf welche Aktivität nutzen Sie vornehmlich das Fahrrad? Bitte ankreuzen.</b>	
<input type="checkbox"/> zur Arbeit <input type="checkbox"/> zur Schule / Ausbildung <input type="checkbox"/> zum Einkauf / Besorgung / Arzt <input type="checkbox"/> zum Bahnhof <input type="checkbox"/> Holen / Bringen von Kindern <input type="checkbox"/> Freizeitwege (Sport, Freunde, Spazieren) <input type="checkbox"/> Urlaub/Reise	
<b>9. Wie häufig kombinieren Sie das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bike + Ride) z.B. mit dem Zug? Bitte ankreuzen.</b>	
<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> wochentäglich <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> nie Wenn Sie Bike + Ride nur „gelegentlich“ oder „nie“ nutzen, nennen Sie uns bitte den Grund. <input type="checkbox"/> Es gibt keine/wenige entsprechende Abstellmöglichkeiten. <input type="checkbox"/> Die Fahrradmitnahme im Zug/Bus ist schwierig. <input type="checkbox"/> Ich fahre ausschließlich mit dem Fahrrad. <input type="checkbox"/> _____	
<b>10. Würden Sie das Angebot von öffentlichen Leihfahrrädern nutzen? Bitte ankreuzen.</b>	
<input type="checkbox"/> ja, regelmäßig <input type="checkbox"/> ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> nur kostenlos <input type="checkbox"/> nein, nie	
<b>11. Welche zusätzlichen Anregungen haben Sie für die Verbesserung der Fahrradsituation in Langenau?</b>	
_____ _____	
C – Persönliche Angaben	
<i>Damit wir die Antworten für verschiedene Personen- und Altersgruppen getrennt auswerten können, bitten wir Sie noch um die folgenden Angaben:</i>	
Wie alt sind Sie? <input type="checkbox"/> unter 18 <input type="checkbox"/> 18 bis 29 <input type="checkbox"/> 30 bis 49 <input type="checkbox"/> 50 bis 65 <input type="checkbox"/> über 65 Jahre	
Geschlecht? <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
In welcher Lebenssituation befinden Sie sich?	
<input type="checkbox"/> berufstätig <input type="checkbox"/> nicht berufstätig <input type="checkbox"/> in der Ausbildung <input type="checkbox"/> im Studium <input type="checkbox"/> in der Schule <input type="checkbox"/> in der Rente/ im Vorruhestand <input type="checkbox"/> in Hausarbeit	
Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise / Car-Sharing	
Haben Sie eine Zeitkarte für Bus und/oder Bahn? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Abbildung 1: Fragebogen

# 1. Demographische Daten der Erhebung

Von 15 535 Einwohnern in Langenau nahmen insgesamt 475 Bürgerinnen und Bürger an der Befragung teil - davon 145 online und 330 schriftlich. Dies entspricht einem Anteil von 3% der Bürgerinnen und Bürger mit wohnhaft in Langenau. Es ergibt sich eine Verteilung auf folgende Altersgruppen:

unter 18 Jahre	18 bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 bis 65 Jahre	über 65 Jahre	Gesamt*
28	27	122	165	121	463
6,1%	5,8%	26,4%	35,6%	26,1%	100%

\* 12 Personen ohne Angabe

Das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Teilnehmern beträgt nahezu 50:50.

männlich	weiblich	Gesamt*
213	219	432

\* 43 Personen ohne Angabe

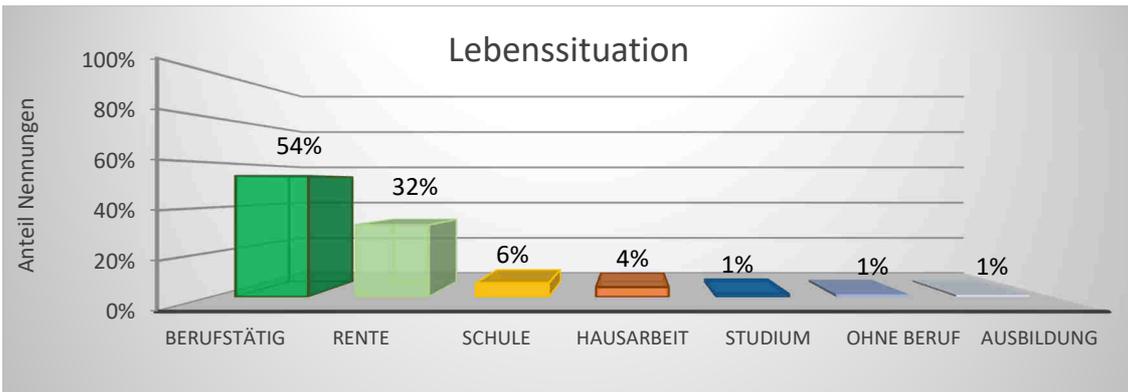


Abbildung 2: Lebenssituation der Befragten

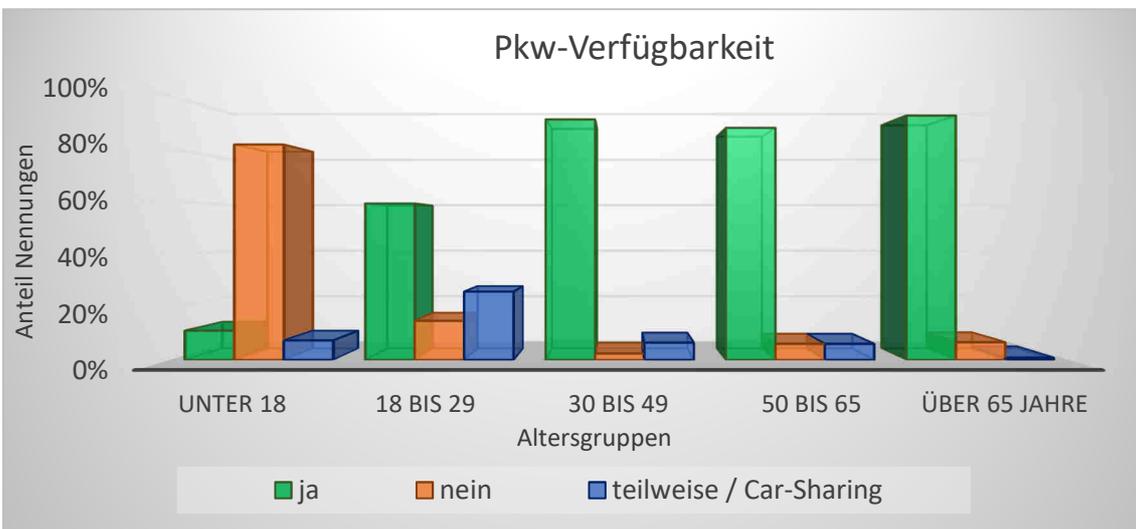


Abbildung 3: Pkw-Verfügbarkeit

## 2. Auswertung zur Nutzung des Fahrrads

### 2.1 Fahrradtypen

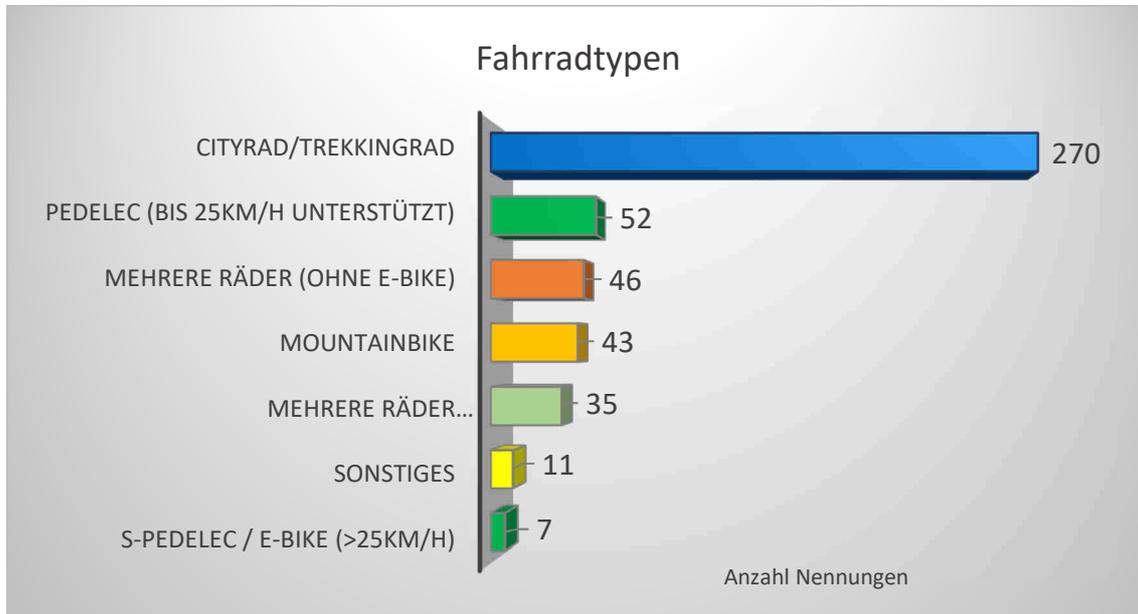


Abbildung 4: Fahrradtypen

Mit großer Mehrheit gaben die Befragten an, ein herkömmliches City-/Trekkingrad zu nutzen. An zweiter Stelle rangiert in Langenau bereits heute das typische "E-Bike/Pedelec", welches den Radfahrer mit einem elektrischen Motor bis zu Geschwindigkeiten von 25 km/h unterstützt. Mit insgesamt 43 Nennungen belegt das sportlichere Mountainbike den vierten Platz der am häufigsten genutzten Fahrradtypen in Langenau. Nur wenige der Befragten (7) gaben an die schnellere E-Bike/S-Pedelec Variante mit elektrischer Unterstützung über 25 km/h zu nutzen.

Zudem wird deutlich, dass viele der Befragten über mehr als einen Fahrradtyp verfügen. So nutzen 35 der Befragten sowohl ein herkömmliches Fahrrad, als auch die motorisierte Variante Pedelec oder Speed-Pedelec. Weitere 46 befragte Bürger gaben an verschiedene nicht-motorisierte Fahrradtypen zu nutzen. Rennräder, Lastenräder oder Räder mit Kinderanhänger spielten bei der Befragung kaum eine Rolle.

Bei einem Blick auf die Verteilung der Fahrradtypen auf die verschiedenen Altersgruppen wird deutlich, dass das E-Bike besonders bei den über 50 Jährigen genutzt wird. So entfallen in der Altersgruppe 65+ mehr als 20% der Nennungen auf den elektrisch unterstützten Fahrradtyp.

Diese Altersgruppe hat zudem den höchsten Anteil von kombinierter Fahrradtypennutzung mit E-Bike. Das heißt, es wird sowohl das Cityrad als auch das E-Bike benutzt.

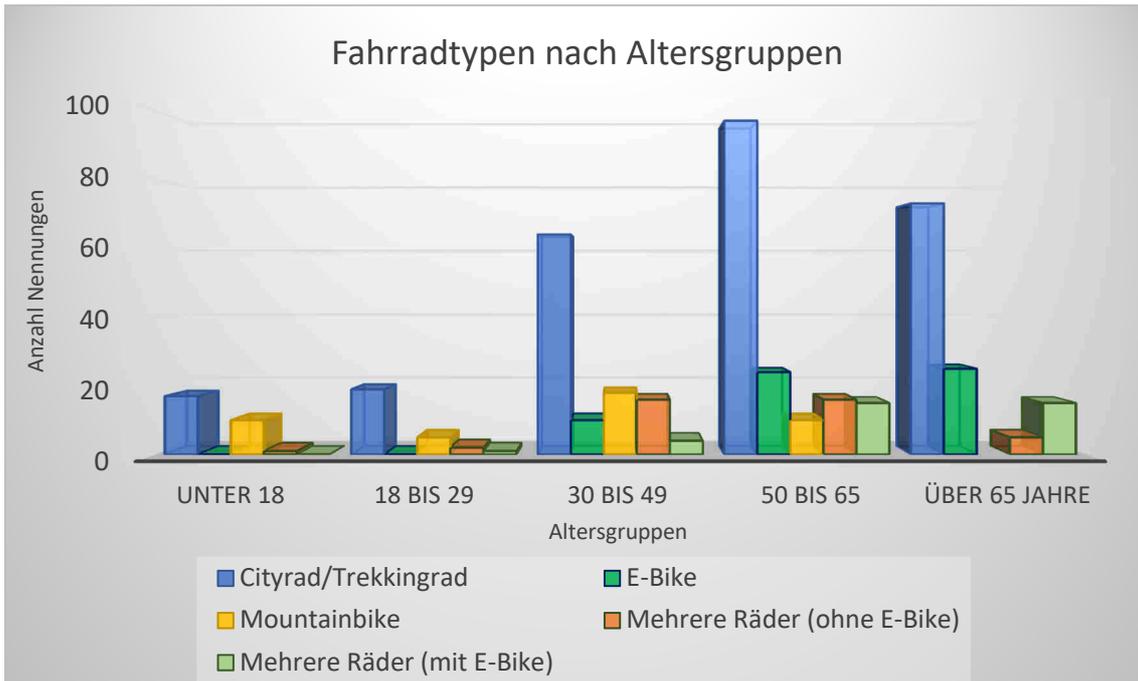


Abbildung 5: Fahrradtypen nach Altersgruppen

Das Mountainbike und die Nutzung mehrerer herkömmlicher Fahrräder sind besonders in der Altersgruppe der 30 bis 49 Jährigen verbreitet. Oftmals gaben die Befragten an, sowohl ein City-/Trekkingrad als auch ein Mountainbike zu nutzen.

In den Gruppen der unter 30 Jährigen ist die Nutzung eines E-Bikes wenig bis gar nicht verbreitet, es dominiert die Nutzung des Cityrads und des Mountainbikes.

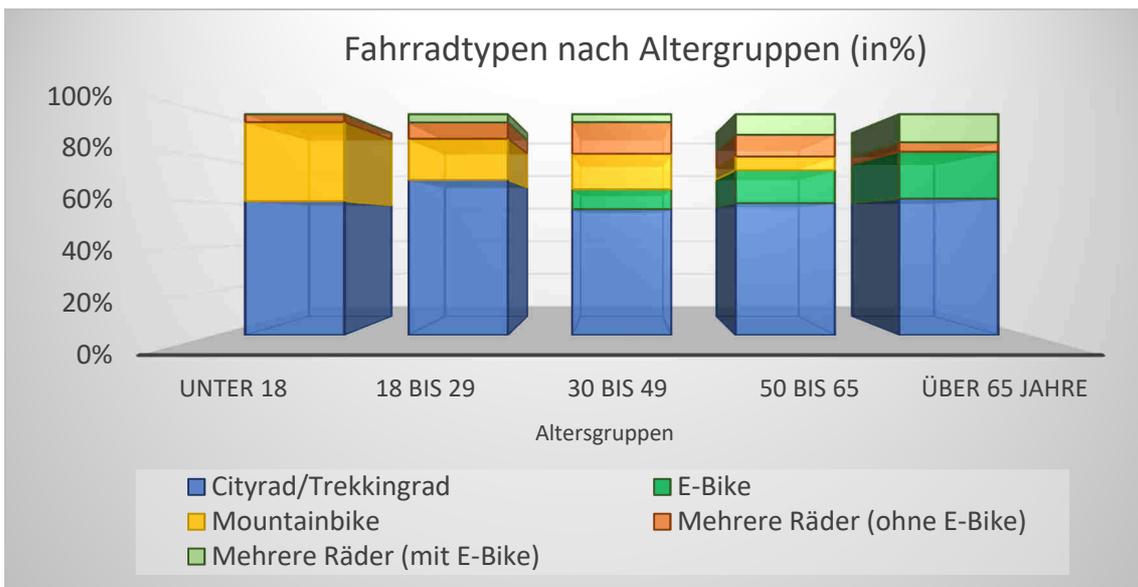


Abbildung 6: Fahrradtypen nach Altersgruppen in %

## 2.2 Nutzungshäufigkeit

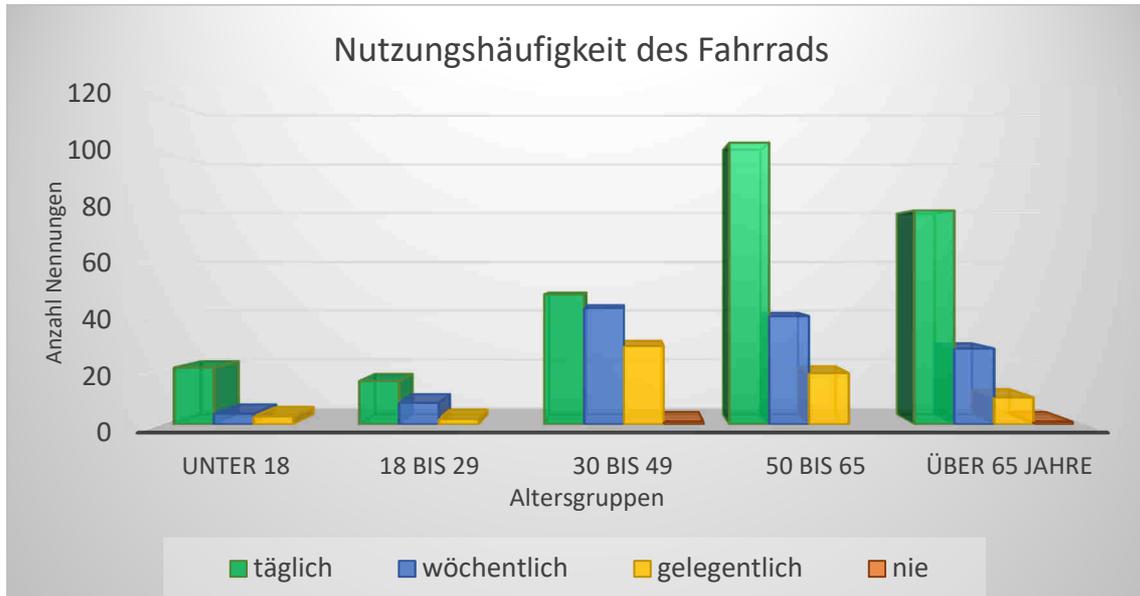


Abbildung 7: Nutzungshäufigkeit des Fahrrads

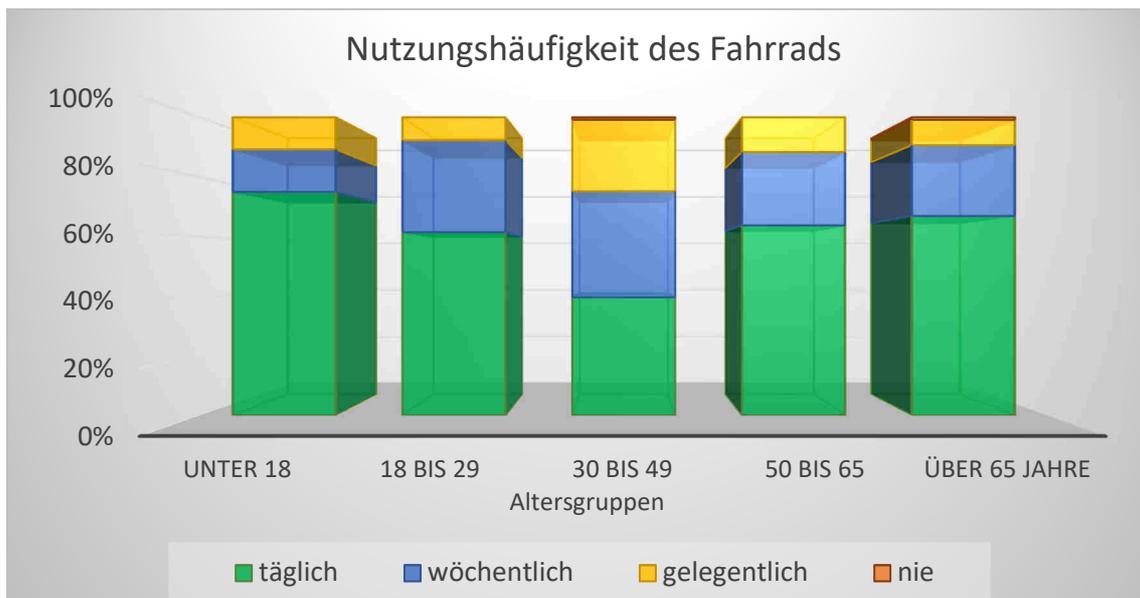


Abbildung 8: Nutzungshäufigkeit des Fahrrads in %

Über alle Altersgruppen hinweg gibt die Mehrzahl der Befragten an, das Fahrrad täglich zu nutzen. In den Altersgruppen über 50 Jahren und unter 18 Jahren ist der Anteil der Befragten die das Fahrrad täglich Nutzen besonders hoch.

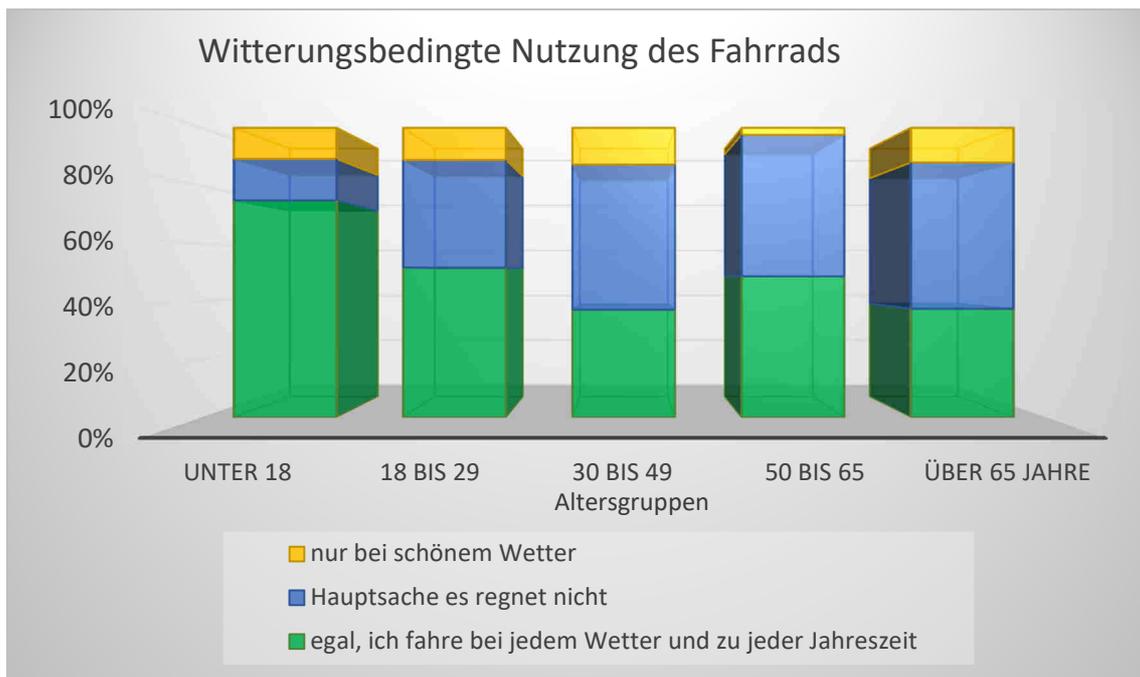
Am wenigsten wird das Fahrrad in der Altersgruppe der 30 bis 49 Jährigen genutzt. Im Gegensatz zu den anderen Altersgruppen gaben hierbei nur knapp 40% an das Fahrrad täglich zu nutzen.

### 2.3 Fahrradnutzung

Bezüglich der Fahrradnutzung gaben die Befragten eine Vielzahl von Gründen an. Sowohl für die Fahrt zur Arbeit als auch für Freizeit und Einkauf wird in Langenau das Fahrrad genutzt.

Über die Altersgruppen ergibt sich dabei eine logische Verteilung der Fahrtgründe bezogen auf die Lebenssituation. So nutzen die meisten der unter 18 Jährigen das Fahrrad für den Weg zur Schule oder zur Ausbildungsstätte. Die Gruppe der über 65 Jährigen wiederum nutzt das Fahrrad vornehmlich für Besorgungen, Freizeit und Einkaufsfahrten.

Aufgrund der vielen Mehrfachnennungen über alle Altersgruppen hinweg, ist eine spezifischere Auswertung der Fahrtgründe wenig aussagekräftig. Es ist festzuhalten, dass sich das Fahrrad als wichtiges Transportmittel für verschiedenste Aktivitäten im Ort und vor allem auch für die Fahrt zur Arbeit oder Ausbildung darstellt.



**Abbildung 9: Witterungsbedingte Nutzung des Fahrrads**

In Bezug auf die Fahrradnutzung bei unterschiedlicher Witterung sind die Langenauer als wetterfest zu bezeichnen. Mit über 75% geben vor allem die unter 18 Jährigen an bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit mit dem Rad unterwegs zu sein. Die typischen „Schönwetterradler“ sind in allen Altersgruppen der Befragten in der Unterzahl.

## 2.4 Kombination mit dem ÖPNV

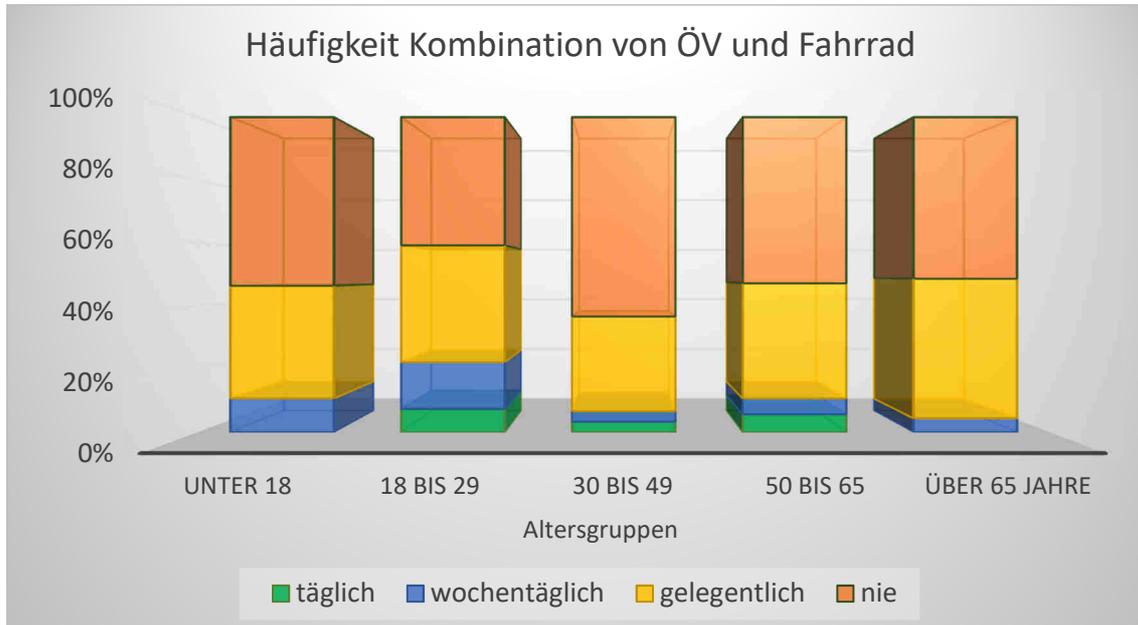


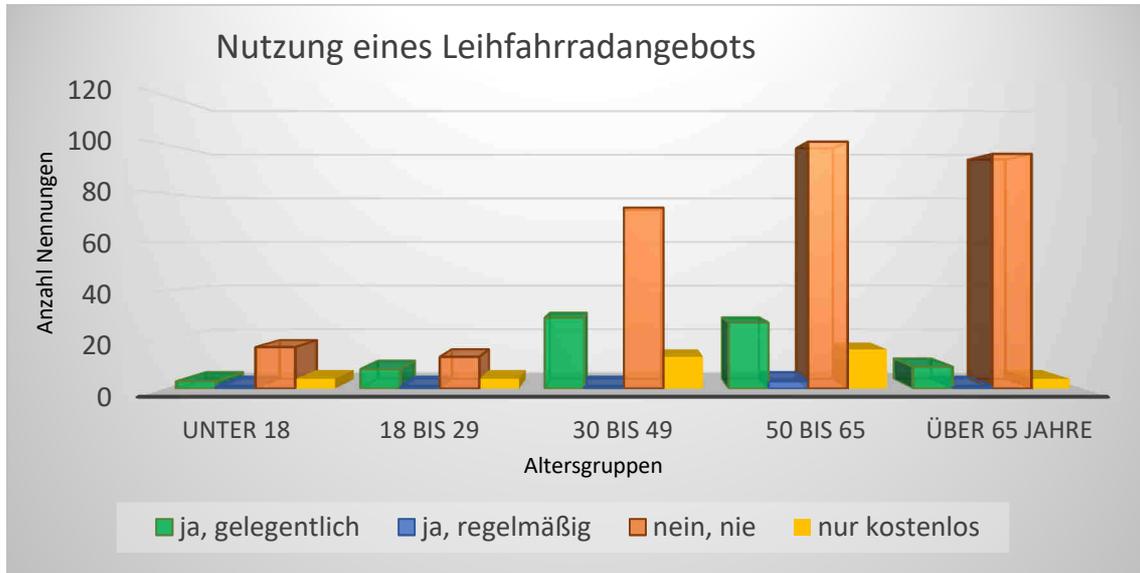
Abbildung 10: Kombination von ÖV und Fahrrad

Ein Großteil der Befragten gibt an, das Fahrrad nie mit dem ÖV zu kombinieren. Eine tägliche/wochentägliche Kombination mit dem ÖV spielt bei den Altersgruppen unter 18 bis 29 eine Rolle.

Für die geringe Ausprägung der intermodalen Verknüpfung zwischen Fahrrad und ÖV werden folgende Gründe genannt:

■ Fahrradmitnahme im Zug/Bus ist schwierig	47,7%
■ zu wenig Abstellmöglichkeiten	27,7%
■ ausschließliche Fahrradnutzung	27,7%

## 2.5 Leihfahrräder



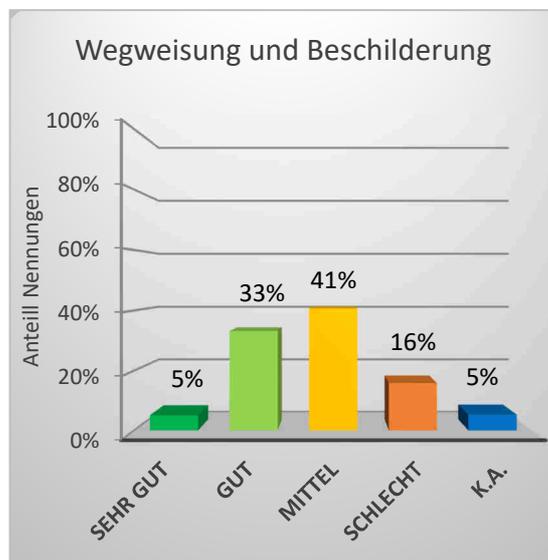
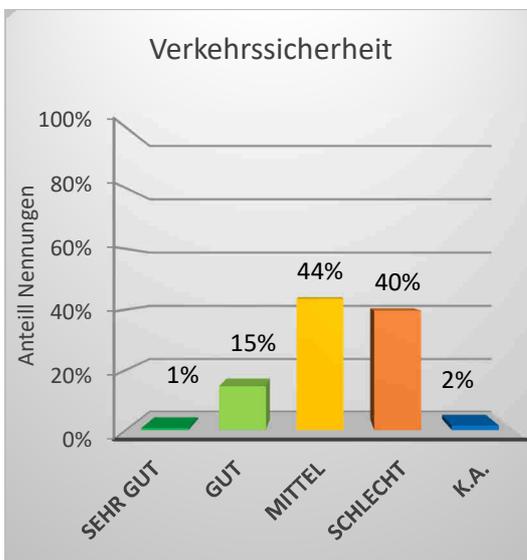
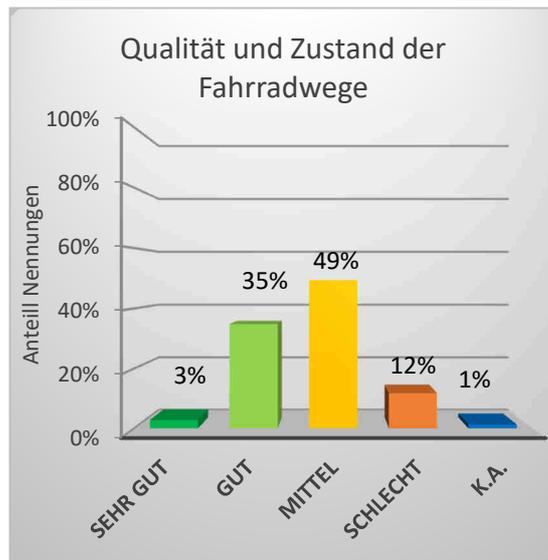
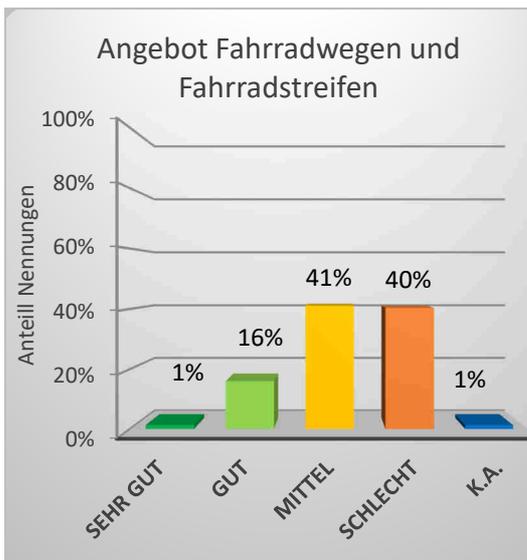
**Abbildung 11: Nutzung eines Leihfahrradangebots**

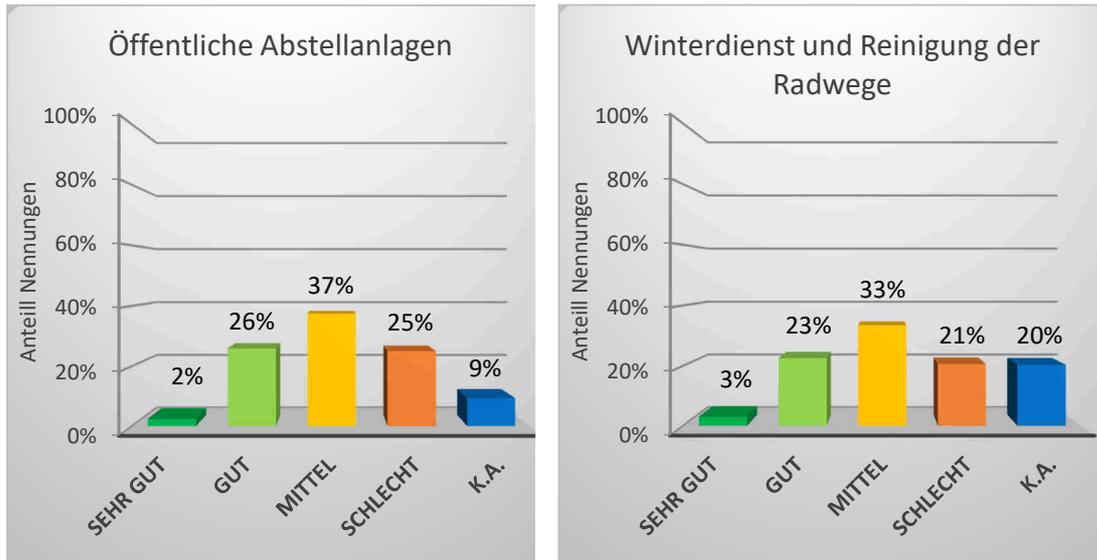
In jeder Altersgruppe überwiegt der Anteil derer die ein Leihangebot "nie" nutzen würden. Lediglich in der Altersgruppe der 30 bis 49 und 50 bis 65 Jährigen sind einige Teilnehmer an einer gelegentlichen bzw. kostenlosen Nutzung interessiert.

### 3. Auswertung Zufriedenheit

Um einen Eindruck von der allgemeinen Zufriedenheit/Unzufriedenheit der Fahrradsituation in Langenau zu bekommen, konnten die Teilnehmer der Umfrage folgende Aspekte des Fahrradverkehrs in Langenau auf einer Skala von sehr gut bis schlecht bewerten:

- Angebot an Fahrradwegen und Fahrradstreifen
- Qualität und Zustand der Fahrradwege
- Verkehrssicherheit
- Wegweisung und Beschilderung
- Öffentliche Abstellanlagen
- Winterdienst und Reinigung der Radwege





**Abbildung 12: Zufriedenheitsbarometer**

In Bezug auf die Zufriedenheit mit der Fahrradsituation in Langenau wird deutlich, dass die Befragten vor allem mit dem Angebot an Fahrradwegen und der Verkehrssicherheit sehr unzufrieden sind. Die Qualität der bereits vorhandenen Fahrradinfrastruktur sowie die Beschilderung der Fahrradwege werden eher positiv bewertet.

Die öffentlichen Abstellanlagen bewerten 25% der Befragten negativ und weitere rund 25% positiv. Ähnlich verhält sich die Zufriedenheit mit dem Winterdienst und der Reinigung der Radwege. Zudem ist bei diesem Punkt der vergleichsweise hohe Anteil der Bewertungen „keine Angabe“ erwähnenswert.

### 3.1 Problemstellen

Eine weitere Frage bezog sich auf eventuelle Problemstellen oder Brennpunkte des Fahrradverkehrs in Langenau. Die Nennungen der Befragten waren sehr weitreichend und vielfältig. Insgesamt gingen über 1 200 Nennungen zu Problemstellen ein. Dabei wurden bestimmte Punkte besonders oft genannt. Nachfolgend sind die TOP 10 Problemstellen nach der Anzahl der Nennungen aufgeführt:

■ Lange Straße	(200)
■ Bahnhofstraße	(193)
■ Hindenburgstraße	(150)
■ Marktplatz	(100)
■ Wörthstraße	(94)
■ Kuftenstraße	(76)
■ Olga-/Lenaustraße	(60)
■ Linde-Kreisverkehr	(50)
■ Angertorstraße	(49)
■ Freistegstraße	(43)

### 3.2 Fahrradabstellanlagen

Auf die Frage wo mehr sichere Fahrradabstellanlagen entstehen sollten, gaben die Befragten 355 Orte an. Wie bereits bei den Problemstellen, kam es hierbei zu Mehrfachnennungen. Die TOP 10 der meist genannten Stellen für weitere und sicherer Fahrradabstellanlagen sind nachfolgend nach der Anzahl der Nennungen aufgelistet:

■ Rathaus, Marktplatz	(38)
■ Bahnhof	(37)
■ Eisdiele Crema Gelato	(29)
■ Naubad	(28)
■ Martinskirche	(28)
■ Schulen	(22)
■ Pflughof	(20)
■ Gesundheitszentrum	(18)
■ Innenstadt, Stadtmitte	(12)
■ Supermarkt	(10)

## 4. Auswertung Verbesserungsvorschläge

Neben den Fragen zur Zufriedenheit mit der Fahrradsituation und Nutzung des Fahrrads, hatten die Bürger/-innen die Möglichkeit ihre eigenen Vorschläge und Ideen für eine Verbesserung der Fahrradsituation in Langenau zu beschreiben. Auf die Frage in welche Bereiche des Fahrradverkehrs die Stadt zukünftig vorrangig investieren solle, wurden von den Bürgern/-innen verschiedenste Punkte genannt. Wie auch bei der Auswahl der Hauptproblemstellen des Fahrradverkehrs in Langenau, wurden bestimmte Bereiche besonders oft genannt. Nachfolgend sind die TOP 5 der meist genannten Vorschläge für zukünftige Investitionen in den Radverkehr aufgelistet:

- Radwege in der Innenstadt, das Zentrum fahrradfreundlicher gestalten (Hindenburgstraße, Lange Straße und Marktplatz)
- Fahrradsituation in der Bahnhofstraße verbessern
- durchgängige, unterbrechungsfreie Radwege und ein geschlossenes Radwegesystem zwischen wichtigen Herkunft- und Zielorten (z.B. Schulen, Dienstleistung, Einkauf, Freizeit)
- Radwegeverbindung entlang der L 1079 von Albeck nach Seligweiler
- sichere Abstellmöglichkeiten

Bei der abschließenden offenen Frage nach weiteren Anregungen zur Verbesserung der Fahrradsituation in Langenau wurden weitere Punkte genannt, die sich zum großen Teil in den bereits ausgewerteten Nennungen und Ergebnissen widerspiegeln. Nachfolgend findet sich eine nicht hierarchische Auflistung mehrmals genannter neuer Anregungen:

- regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen des Kfz-Verkehrs
- Aufklärungen der Fahrradfahrer (Benutzungspflicht Radweg etc.)
- Einrichtung Tempo 30 Zonen in der Innenstadt
- Trennung von Geh- und Radwegen (Wege oft zu schmal)
- Bordsteinabsenkungen bei Übergang auf die Straße
- Kennzeichnung der Radwege an Einfahrten und Kreuzungen
- Fahrradstraßen und Vorrangsregelungen für den Radverkehr

## 5. Zusammenfassung

Die Verbesserung der Radverkehrssituation in Langenau ist vielen Bürgerinnen und Bürgern ein wichtiges Anliegen, dies zeigen die zahlreichen Wortnennungen und Vorschläge aus der Bürgerbefragung. Die Rücklaufquote der Befragung von rund 3% der Einwohner Langenaus repräsentiert allerdings nur einen kleinen Teil der Verkehrsteilnehmer der Stadt und sollte nicht als einzige Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung der Fahrradinfrastruktur herangezogen werden. Dennoch liefert die vorliegende Bürgerbefragung wichtige Erkenntnisse und Hinweise. Die Auswertungen der Bürgerbefragung zum Radverkehr in Langenau fließen mit weiteren Erhebungsdaten und den Befunden der Ortsbegehung in die weitere Planung mit ein.

Im Rahmen der Befragung wird deutlich, dass vor allem in der Innenstadt entlang der Hindenburgstraße, Lange Straße und Bahnhofstraße Verbesserungen der Radverkehrsinfrastruktur gewünscht werden.